

# ADAM ELSHEIMER: Die Einschiffung der Kaiserin Helena



Die Geschichte der Kreuzauffindung geht zurück auf die **Helena-Legende** aus dem 4. Jahrhundert: Demnach reiste Helena, Mutter des römischen Kaisers Konstantin, ins Heilige Land. Dort soll auf Weisung der Kaiserin das Kreuz Christi um 325 gefunden und durch eine **Totenerweckung identifiziert** worden sein.

Adam Elsheimer erzählt diese Legende über „**Die Auffindung und Verherrlichung des wahren Kreuzes**“ in sieben Bildern des sog. **Frankfurter Kreuzaltars**. Die erste Tafel zeigt uns die Einschiffung der Kaiserin im alten Byzanz. Vor der Kulisse der antiken Stadt besteigt Helena von Dienerinnen begleitet das Schiff. Auf kleinster Fläche erfasst Elsheimer das Wesentliche und findet dennoch Raum für eine realistische Erzählung.

Lange waren die sieben Bilder in alle Welt zerstreut, inzwischen ist der Altar komplett im **Frankfurter „Städel“** zu bewundern. Die großartige Mitteltafel zeigt die Verherrlichung des Kreuzes vor der grandiosen Kulisse eines geöffneten Himmels. In einer komplexen Komposition zeigt Elsheimer in diesem Werk alles, was seinen Stil bisher geprägt hat. Der unerschöpfliche **Detailreichtum** findet seinen Zusammenhalt im strahlenden Kreuz.



1603-1605, Öl auf Kupfer, 225 mm x 130 mm,  
Frankfurt, Städtisches Kunstinstitut

#### Typisch Elsheimer:

- Die gelochigen Gewänder
- Die intensiven Details
- Die leuchtenden Farbe

Erfahren Sie mehr:

**ADAM ELSHEIMER INITIATIVE**  
Stadelen-Elshelm

[www.adam-elsheimer-initiative.de](http://www.adam-elsheimer-initiative.de)



Bedeutendster deutscher Barockmaler,  
geboren am 18. März 1578 in Frankfurt,  
gestorben am 11. Dezember 1610 in Rom  
und dort hochgeschätzt begraben. Seine  
Vorfahren stammten aus unserem Dorf  
Dahnen.

Die sieben Stationen des Adam-Elsheimer-Weges  
Teillück der Städtel-Tourne-Route:

